



Im Dorf soll auch das kulturelle Leben blühen

Erfahrungen und Anregungen aus einem Klubhaus im ländlichen Gebiet

Unser Kreiskulturhaus und Haus der Jugend „Kurt Bürger“ in Parchim, Bezirk Schwerin, hat eine große und schöne Aufgabe: Die Unterstützung der sozialistischen Umgestaltung auf dem Lande, die aktive Förderung des Neuen im Denken und Handeln der Menschen. Bei der Lösung dieser Aufgabe stützen wir uns als Mitarbeiter auf den Rat des Kulturhauses, eine Kommission, der 14 Bürger aus verschiedenen demokratischen Parteien und Massenorganisationen und Mitarbeitern der Nationalen Front angehören und auf die engste Zusammenarbeit mit der Kreisleitung unserer Partei. Von den Genossen der Kreisleitung erhalten wir als Genossen Mitarbeiter des Kulturhauses fast täglich Hinweise und Vorschläge.

Ein Kulturhaus führt stets ein umfangreiches Programm durch, und es ist nach verschiedenen Seiten hin tätig. Hier sollen aber vor allem einige Beispiele geschildert werden, wie ein Kulturhaus helfen kann, gesellige Veranstaltungen neuer Art zu entwickeln.

Seit einiger Zeit haben wir damit begonnen, gesellige Veranstaltungen anlässlich der Wiederkehr von Gründungstagen der LPG zu organisieren. Unser Ziel ist hier, auf diese Weise die Entstehung neuer fortschrittlicher Traditionen in den Dörfern zu fördern. Außerdem geht von solchen Veranstaltungen unbedingt auch

eine Überzeugungskraft auf die noch individuell wirtschaftenden Bauern aus. Es handelt sich ja hier nicht nur um das „Feiern“, sondern wir verbinden dies mit Ausstellungen über die Fortschritte der LPG und die sozialistische Perspektive des Dorfes sowie mit Aussprachen und Diskussionen.

Solche Veranstaltungen können natürlich sowohl im Dorf als auch im Kulturhaus in Parchim durchgeführt werden. Man kann nicht ohne weiteres behaupten, daß die eine Methode besser ist als die andere. Das hängt jedesmal von den gegebenen örtlichen Verhältnissen ab. Wenn sich die Dorfbevölkerung, wie zum Beispiel in Zieslütbe, im Rahmen des NAW schon einen ansprechenden Raum für ihre kulturellen und geselligen Veranstaltungen schaffen konnte, so sollten die Feiern dann in der Regel auch dort stattfinden. So kann das ganze Dorf auch leichter für die Vorbereitung gewonnen werden, und die Wirkung auf die Bevölkerung im Dorf ist nachhaltiger.

Einen Fehler haben wir bei der Feier anlässlich des Geburtstages der LPG Zieslütbe, MTS-Bereich Severin, zugelassen. Die im Kulturhaus Parchim durchgeführte Veranstaltung war in ihrem Inhalt und in ihrem Ablauf durchaus gut gelungen, aber später beschwerten sich Einzelbauern aus dem Dorf, weil sie nicht mit eingeladen worden waren.